

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0156

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|--------------------------------------|-------------|----|------|-------|
| Ausschuss für Mobilität und Bauwesen | 11.03.2021 | | | |

Betreff: JOBWÄRTS-Programm - Evaluation und Fortführung

Mitteilungstext:

Die Stadt Troisdorf ist seit Oktober 2019 teilnehmende Arbeitgeberin im Rahmen des JOBWÄRTS-Programms (DS 2019/0003) der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises, dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und dem Zukunftsnetz Mobilität NRW. Ziel des Programms ist es Mitarbeitende zu „verführen“ von der Alleinfahrt im Auto (motorisierter Individualverkehr - MIV) abzusehen und durch die Angebote des Programms dauerhaft auf den Umweltverbund, Fahrgemeinschaften oder hybrides Arbeiten umzusteigen. Hintergrund der Bemühungen sind u.a. die großen Bauvorhaben in Bonn (z.B. Bauvorhaben 1000-Füssler und Friedrich-Ebert-Brücke) und der Region (z.B. Ausbau S13) die den Verkehr in den nächsten Jahren beeinflussen werden. Aber auch abseits der Bauvorhaben und pandemiebedingten Situation sollen die Angebote des Programms sinnvolle Anreize setzen, die Pendlerwege nachhaltiger und gesünder zu gestalten.

Durch den Ausbruch der Coronapandemie in Deutschland im Frühjahr 2020 konnten nicht alle geplanten Maßnahmen bzw. deren zeitlicher Ablauf wie geplant umgesetzt werden bzw. wurden erst verspätet durchgeführt. Insgesamt kann das Programm dennoch als Erfolg verbucht werden, wie die unten dargestellten Ergebnisse der Evaluation belegen.

Mobilitätstestwochen

Die Mobilitätstestwochen wurden bei der Stadt Troisdorf vom 29.06. bis 20.08.2020 in zwei aufeinanderfolgenden Slots angeboten. In dieser Zeit konnten sich Mitarbeiter*innen Fahrräder, Falträder, Pedelecs und Speed-Pedelecs für eine Woche ausleihen und diese im Rahmen der Wege von und zur Arbeit testen. Weiter wurden auch kostenfreie JobTickets für einen Probezeitraum von vier Wochen ausgegeben. Auch die private Nutzung der Zweiräder und ÖV-Tickets für Freizeitaktivitäten u.ä. waren möglich. Die Teilnehmer*innen wurden mit Fahrradschlössern, Helmen, Sicherheitswesten und Smartphonehalterungen ausgestattet. Insgesamt wurden knapp 5.600 km mit den Rädern zurückgelegt. Die Durchschnittsentfernung der Teilnehmer*innen zur Arbeitsstätte lag bei 9 km¹. Insgesamt gab es 654 Hin- und Rückfahrten zum Arbeitsstandort. Bei der Evaluierung der Testwochen gaben 34% der Befragten an, dass das genutzte Zweirad/ ÖPNV-Ticket eine realistische Alternative auf dem Arbeitsweg darstellen würde – 30% wären bereit dauerhaft umzusteigen. Als Hürde beim Umstieg auf das

¹ Bis 10 km Entfernung zum Wohn-(Arbeitsort) spricht man von Fahrrad-/Pedelecentfernung.

Zweirad gaben 40% den hohen Anschaffungspreis an. 21% nannten die Wetterverhältnisse. Die Länge des Arbeitswegs nannten 17%. Insgesamt haben an den Mobilitätstestwochen 123 Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Troisdorf teilgenommen. 85 Kolleg*innen waren zu einer Nachbefragung bereit. Weitere Informationen können der beigefügten Infografik (Anlage 1) entnommen werden.

Fahrrad-Challenge

Vom 24.08. bis 18.12.2020 wurde im Rahmen des JOBWÄRTS-Programms die „Jede Fahrt Zählt“ Fahrrad-Challenge gestartet. Über eine App konnten Teilnehmer*innen die mit dem Zweirad gefahrenen Arbeitswege aufzeichnen und somit Punkte erradeln. Der Teamgedanke war ein Treiber der Challenge. Sofern alle Teammitglieder am selben Tag gefahren sind, gab es Extrapunkte. Ebenso für Kontinuität und gefahrene Gesamtkilometer. Die zu erreichenden Ziele wuchsen Woche für Woche. Im Verlauf der Challenge konnten kleine Preise gewonnen werden. Insgesamt wurde dieses Angebot nur von sehr wenigen Mitarbeiter*innen angenommen.

„1-Minute-Befragung“ Mobilitätsverhalten

Im Dezember wurde der Dritte Baustein, die 1-Minute-Befragung der Mitarbeiter*innen gestartet. Ziel war es, möglichst viele Daten über die Pendlerwege der Kolleg*innen zu sammeln um zukünftig maßgeschneiderte Maßnahmen im Bereich Mobilitätsmanagement erarbeiten zu können. Abfragt wurde das Mobilitätsverhalten von und zur Arbeit vor, während und potentiell nach der Coronapandemie. Die Arbeits- und Wohnstandorte (teilanonymisiert) wurden abgefragt um Entfernungen und das Umsteigepotential zu analysieren. Die Kanzlei Scheja & Partner aus Bonn hat den Prozess zur datenschutzrechtlichen Sicherheit (DSVGO-Konformität) begleitet und mit den Datenschutzbeauftragten der teilnehmenden Arbeitgeber abgestimmt. Die Ergebnisse der Befragung liegen bisher noch nicht vor (Stand: 21.01.2021). Die Bekanntgabe der Ergebnisse soll über die Mitarbeiterzeitung und das Intranet der Stadt Troisdorf kommuniziert werden.

Fortführung JOBWÄRT im Jahr 2021

Das JOBWÄRTS-Programm wurde durch die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis um weitere zwei Jahre verlängert. Die Stadt Troisdorf wird also auch in den Jahren 2021 und 2022 am Programm teilnehmen.

Im Jahr 2021 wird der Zeitraum des Programms bei der Stadt Troisdorf vom 12.04 - 06.05.2021 stattfinden. Ab diesem Datum können sich die Mitarbeiter*innen wieder verschiedene Fahrräder, Klapp-Fahrräder, Pedelecs, etc. für eine Woche ausleihen und kostenfrei auf ihren Arbeits- und Freizeitwegen testen. Weitere Bausteine sind geplant. Das JOBWÄRTS-Programm stellt ebenfalls einen Baustein des Mobilitätskonzepts Troisdorf im Themengebiet Betriebliches Mobilitätsmanagement dar.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordner

